

W. Ei das geht mich nichts an, wenn ich ihn nur curiren kann,

B. Ja und wenn er das nicht weiß, so kann er ihn auch nicht curiren. Einmal entsteht Kopfschmerz von schlechter Verdauung, ein anderes mal von dickem Blute, ein drittes mal von Erkältung, und wer weiß aus was für andern Ursachen noch Kopfschmerz entsteht! Wenn ich nun die Ursache vom Kopfschmerze nicht weiß, wie kann ich ihn denn vertreiben?

W. J: da leg ich Feldpoley auf den Kopf?

B. Ich will ihm einmal etwas erzählen! Es waren einmal zwey Nachbarn, die giengen des Morgens aus ihre Wiesen zu besehen. Da hatten sie nun beyde gar einen traurigen Anblick! Die Wiesen waren überschwemmt, weil es die Nacht zuvor stark geregnet hatte. Beyde suchten Hülfe. Hinz bot alle sein Gesinde und Tagelöhner auf, ließ einen Damm um die Wiese ziehen, arbeitete sich ganz ausser Odem und — half alles nichts. Wenn er ein Stückchen Damm fertig hatte, so riß es das Wasser wieder ein. Runz schlich immer herum, suchte und suchte, und machte keinen Damm. Endlich entdeckte er, wo denn eigentlich die Ueberschwemmung herkäme, und fand, daß der Fluß das Ufer durchbrochen hatte. Sogleich rief er seinen Knecht